Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

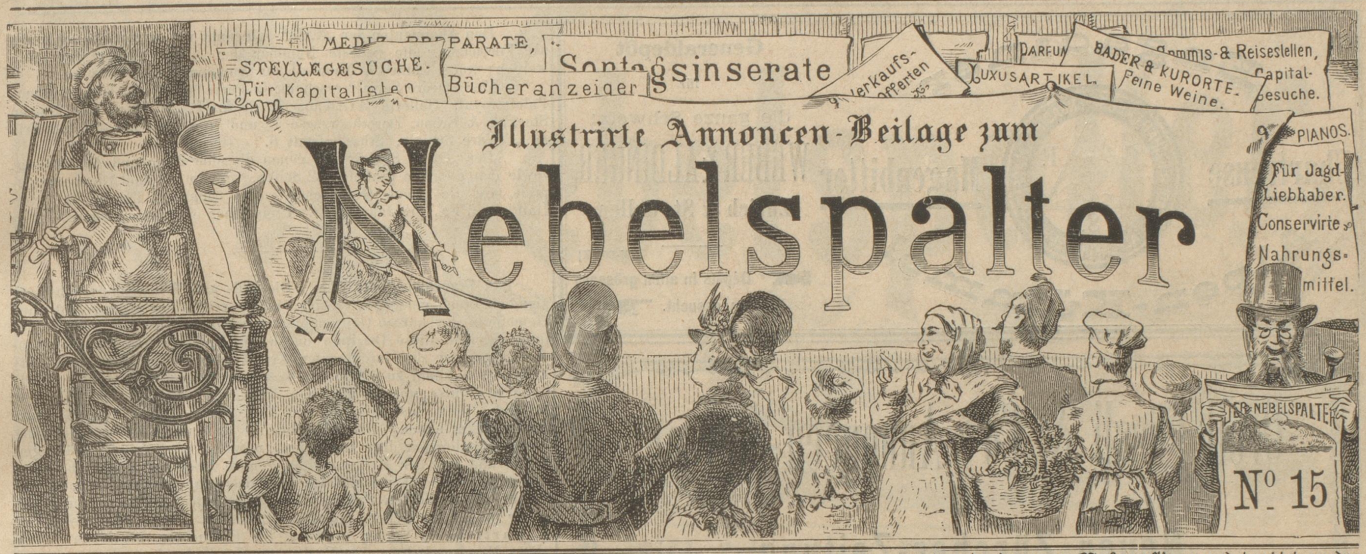
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1880. 10. April.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als

Lingère,

Zimmermädchen oder auch als zweite **Kellnerin.** [63

Offene Stellen.

Ein tüchtiger Aide de cuisine, eine Küchenhaushälterin und ein erstes Zimmermädchen finden Engagement in einem Hotel ersten Ranges. [64

Hotel-Zimmermädchen.

Ein gewandtes, französisch sprechendes **Zimmermädchen** findet Engagement in einem größeren Hotel. [65

Eine gewandte

Saalkellnerin,

geläufig französisch sprechend, sowie auch des Table d'hôte-Service kundig, findet in einem frequenten Hotel II. Ranges in Bern Jahresstelle. Gute Zeugnisse durchaus erforderlich. [66

Eine gewandte **Saalkellnerin,** beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als solche oder auch als Bufferdame. Gute Zeugnisse. [67

Für Hundeliebhaber.

Prachtvoll getigerte **Dalmatiner-Hunde** gut zu

Equipages und Haus	Fr.	60—100
Dressirte spanische Pudel ...	„	50— 80
dto. junge	„	25— 45
Garantirte schottische Rattenfänger	„	30— 60
Dänische Dogge, 78 cm. hoch	„	150.—
Junge engl. Riesen-Mastiff-Doggen	„	60.—
Junge Bernhardiner	„	50.—
3 Pudelzuchthündinnen ...	„	35— 50
Kleinste Damenhündchen, dressirt	„	30—100

Dressur und Pension aller Arten Hunde.

[O.B.225] **J. R. Hasler Sohn** in **Basel.**

Der

Deutsche Michel

Volksthümliche Wochenschrift für Politik, Humor und Satyre Wöchentlich eine Nummer, 2 Bg. stark, reich illustrirt, 1 Bg. Roman-Zeitung und 1—2 Bg. Inserate.

Augenblicklich

enthält die Roman-Beilage den mit 25,000 Francs, dem grossen Mouthyon-Preis, von der Academie Française preisgekrönten Roman

Ohne Familie.

Probenummern gratis und franco. Preis pro Quartal nur 1 Mark 50 Pfg. Post-Zeitungs-Katalog Nr. 1109.

Düsseldorf. [658]

Die Verlagsbuchhandlung

Kietz, Ophey & Cie.

Cavalleriestr. 30.

Sommer-Restauration [656]

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Gartenmöbel liefert billigst [657]

Mech. Ofenfabrik, Sursee.

Spratt's Patent „Hundekuchen."

Bestes und **billigstes Futter für Hunde** per 50 Kilo Mark 19. — **Hunde-Seife** per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

c644] **Peter Witt** in **Hamburg.**

Soeben komplet geworden: **Band I** und **II** unter dem Titel:

Illustrirte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 22 Tontafeln und acht Karten. **Zwei Bände.** Geheftet M. 15.50. **Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.**

Fortwährend beziehbar in Heften à 50 Pf., in Lieferungen à M. 3 od. in Bdn. geheftet — gebunden.

Prachtwerk für das Volk. — Leipzig und Berlin. Verlag von Otto Spamer.

Illustrirte volksthümliche Weltgeschichte von **Otto von Corvin.**

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von **Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Rehländer, C. F. Klimsch, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Pletsch, F. Richter, von Schwind, Leyendecker, A. Beck, E. Döpler j., Violet-le-Duc u. v. A.,** zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollseitigen Porträtsgruppen und Tonbildern, Karten und Kärtchen, Zeittafeln 2c.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere besagende **illustrirte Prospekte** in jeder Buchhandlung **gratis** zu haben.

In **Zürich** vorräthig bei **Orell Füßli & Co.**

Aus dem Religionsunterricht.

Pfarrer: Jakobli, sag' mir, wie kann man sich der Gefahr aussetzen, fremder Sünde theilhaftig zu werden?

Jakobli (nach einigem Besinnen): Wenn man zur Predigt geht.

Pfarrer: Wie so?

Jakobli: Weil — weil man nicht wissen kann, ob es nicht eine — gestohlene ist.

* * *

Nicht alle Teufel aus dem Höllenpfuhl,
Sie können so viel verprassen,
Als die Heiligen kosten, die Roma's Stuhl
Auf die Menschheit — losgelassen.

* * *

Platz da! Es kommt die Polizei,
Sie will jetzt Ordnung schaffen;
Nun sorgt, daß Jeder kenntlich sei,
Die Menschen und die — Affen!

Zur Wechselordnung.

In den Kantonen: Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Appenzell-Innerrhoden, St. Gallen und Thurgau besteht kein Wechselrecht. Jeder Protest, den die Fremden dort gegen den Witterungs-Wechsel erheben, bleibt unberücksichtigt.

Wechsel von Ringen wird dort nur von Verliebten und Verlobten acceptirt.

Den Mondwechsel hat man in genannten Kantonen noch nicht beseitigen können; dagegen hat das Wechselreiten dort weder für den Trassanten, noch den Giranten einen Zweck, da man bei dieser Reiterei gewöhnlich aus dem Sattel geworfen wird.

Literarisches.

„Die Neue Gesellschaft", Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft".) — Das vor uns liegende sechste Heft des dritten Jahrganges (1879/80) enthält: Der Communismus als Weltanschauung. Von Eugen Bulla. — Ein Blick auf das alte Russland. Von A. Blumenthal. VIII-XIII. (Schluss.) — Recension von C. Lübeck. — An unsere verehrten Leser.

Die Herausgeber der „N. G." theilen uns mit, dass sie im Januar d. J. eine Revue gleicher Tendenz in französischer Sprache unter dem Titel „L'ORDRE SOCIAL" gegründet haben. Da nun die „N. G." wegen der eigenartigen Pressverhältnisse Deutschlands gegenwärtig von einem Publikum gelesen wird, welches mit der französischen Sprache vertrauter oder doch ebenso vertraut ist, als mit der deutschen, so finden es die Herausgeber nicht mehr für zweckmässig, die „N. G." weiter erscheinen zu lassen und werden daher dieselbe in den „Ordre Social" umwandeln. (Forts. auf folgender Seite.)